

Kleine Anfrage

der / des Abgeordneten MdL Johannes Lichdi
Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Thema: Fördergelder des Freistaates Sachsen für die Waldschlößchenbrücke in
Dresden / I

Im „Bedarfsplan Staatsstraßen-Neubaumaßnahmen“ („Verkehrsbericht Sachsen“, Herausgeber: SMWA, 12/ 2003) werden - rechtlich abgesichert durch den Fachlichen Entwicklungsplan Verkehr (FEV) - für den Regierungsbezirk Chemnitz Staatsstraßenbauprojekte für ca. 600 Mio. Euro genannt, für den Regierungsbezirk Dresden für ca. 767 Mio. Euro und für den Regierungsbezirk Leipzig für ca. 220 Mio. Euro; gesamt ca. 1.590 Mio. Euro.

Gleichzeitig weist der „Verkehrsbericht Sachsen“ aus, dass für den Staatsstraßenbau in Sachsen (Bau- und Ingenieurleistungen) im Jahr 2003 insgesamt ca. 113 Mio. Euro ausgegeben wurden (EU-Mittel und Landesmittel; ohne die Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung).

Im Oktober 2004 hat weiterhin das Regierungspräsidium Dresden für den „Verkehrszug Waldschlößchenbrücke“ in Dresden, der Teil der Staatsstraße S167 würde und nicht im „Bedarfsplan Staatsstraßen-Neubaumaßnahmen“ enthalten ist, eine Gesamtförderung durch den Freistaat von 96 Mio. Euro (80 Mio. Euro GVFG-Mittel und 16 Mio. Euro Ergänzungsförderung aus Mitteln des Landes) in Aussicht gestellt.

Fragen an die Staatsregierung:

1. In welcher Höhe erhielt der Freistaat Sachsen in den Jahren 2003 und 2004 Bundesmittel nach GVFG-Gesetz und in welcher Höhe wurden die Mittel davon (1.) für den kommunalen Straßenbau und (2.) den ÖPNV ausgegeben (bitte jeweils einzeln ausweisen für die Jahre 2003 und 2004)?
2. In welcher Höhe belaufen sich die voraussichtlichen GVFG-Bundesmittel im Haushalt-Entwurf für die Jahre 2005 und 2006 und in der Mittelfristplanung für die Jahre 2007 und 2008 und welche Anteile sind davon (1.) für den kommunalen Straßenbau und (2.) für den Bereich ÖPNV vorgesehen (bitte jeweils einzeln ausweisen für die Jahre 2005, 2006, 2007 und 2008)?

b.w.

Eingegangen am: 07.12.2004

Ausgegeben am: 20.01.2005

3. Wie hoch waren die Zuschüsse aus Bundesmitteln und die Zuschüsse aus Landesmitteln in den Jahren 2003 und 2004 für den Ausbau von Straßen in kommunaler Straßenbaulast (bitte jeweils einzeln ausweisen für die Jahre 2003 und 2004; stets ohne die Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung)?
4. Wie hoch werden voraussichtlich die Zuschüsse des Freistaates für Aus- und Neubau von Straßen in kommunaler Straßenbaulast im Haushaltentwurf für 2005 und für 2006 und in der Mittelfristplanung für 2007 und für 2008 sein (bitte jeweils für die genannten Jahre einzeln ausweisen und getrennt nach Bundes- und Landesmitteln; stets ohne die Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung) und wie viele Mittel davon sind bereits durch Verpflichtungsermächtigungen gebunden (bitte jeweils für die genannten Jahre einzeln ausweisen)?
5. Wird das Sonderprogramm des Freistaates zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen; sog. „Schwarzdeckenprogramm“) fortgesetzt oder ein vergleichbares Programm des Freistaates aufgelegt und wenn ja, wie hoch war die Fördersumme 2004 und wie hoch ist die voraussichtliche Fördersumme in den Jahren 2005, 2006, 2007 und 2008 (bitte jeweils für die genannten Jahre einzeln ausweisen)?

Dresden, 03.12.2004



Johannes Lichdi, MdL



SÄCHSISCHES
STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Postfach 10 03 29 • 01073 Dresden

Sächsischer Landtag
Herrn Präsidenten
Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenu-Platz 1
01067 Dresden

DER STAATSMINISTER

Dresden, **18. Jan. 2005**
Hausapparat:
Bearb.:
Aktenzeichen: 53-3930/RP DD
(Bitte bei Antwort angeben)

Drucksache 04/0306

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Johannes Lichdi, Bündnis 90/Die Grüne Fraktion
„Fördergelder des Freistaates Sachsen für die Waldschlößchenbrücke in Dresden/I“**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die im Betreff bezeichnete Kleine Anfrage wie folgt:

Im „Bedarfsplan Staatsstraßen-Neubaumaßnahmen“ („Verkehrsbericht Sachsen“, Herausgeber: SMWA, 12/2003) werden - rechtlich abgesichert durch den Fachlichen Entwicklungsplan Verkehr (FEV) - für den Regierungsbezirk Chemnitz Staatsstraßenbauprojekte für ca. 600 Mio. Euro genannt, für den Regierungsbezirk Dresden für ca. 767 Mio. Euro und für den Regierungsbezirk Leipzig für ca. 220 Mio. Euro; gesamt ca. 1.590 Mio. Euro.

Gleichzeitig weist der „Verkehrsbericht Sachsen“ aus, dass für den Staatsstraßenbau in Sachsen (Bau- und Ingenieurleistungen) im Jahr 2003 insgesamt ca. 113 Mio. Euro ausgegeben wurden (EU-Mittel und Landsmittel; ohne die Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung).

Im Oktober 2004 hat das Regierungspräsidium Dresden für den „Verkehrszug Waldschlößchenbrücke“ in Dresden, der Teil der Staatsstraße S167 würde und nicht im „Bedarfsplan Staatsstraßen-Neubaumaßnahmen“ enthalten ist, eine Gesamtförderung durch

den Freistaat von 96 Mio. Euro (80 Mio. Euro GVFG-Mittel und 16 Mio. Euro Ergänzungsförderung aus Mitteln des Landes) in Aussicht gestellt.

1. In welcher Höhe erhielt der Freistaat Sachsen in den Jahren 2003 und 2004 Bundesmittel nach GVFG-Gesetz und in welcher Höhe wurden die Mittel davon (1.) für den kommunalen Straßenbau und (2.) den ÖPNV ausgegeben (bitte jeweils einzeln ausweisen für die Jahre 2003 und 2004)?

	Freistaat Sachsen (T€)	kommunaler Straßenbau (T€)	ÖPNV (T€)
2003	86.458,0	61.112,2	25.345,8
2004	85.915,0	75.023,5	10.891,5

2. In welcher Höhe belaufen sich die voraussichtlichen GVFG-Bundesmittel im Haushaltsentwurf für die Jahre 2005 und 2006 und in der Mittelfristplanung für die Jahre 2007 und 2008 und welche Anteile sind davon (1.) für den kommunalen Straßenbau und (2.) für den Bereich ÖPNV vorgesehen (bitte jeweils einzeln ausweisen für die Jahre 2005, 2006, 2007 und 2008)?

	Freistaat Sachsen (T€)	kommunaler Straßenbau (T€)	ÖPNV (T€)
2005	85.882,0	77.293,8	8.588,2
2006	85.882,0	77.293,8	8.588,2
2007	85.882,0	77.293,8	8.588,2
2008	85.882,0	77.293,8	8.588,2

3. Wie hoch waren die Zuschüsse aus Bundesmitteln und die Zuschüsse aus Landesmitteln in den Jahren 2003 und 2004 für den Ausbau von Straßen in kommunaler Straßenbaulast (bitte jeweils einzeln ausweisen für die Jahre 2003 und 2004; stets ohne die Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung)?

	Bundesmittel (T€)	Landesmittel (T€)
2003	76.951,6	25.560,0
2004	59.345,0	5,7

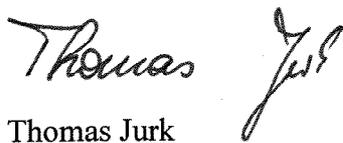
4. *Wie hoch werden voraussichtlich die Zuschüsse des Freistaates für Aus- und Neubau von Straßen in kommunaler Straßenbaulast im Haushaltentwurf für 2005 und für 2006 und in der Mittelfristplanung für 2007 und für 2008 sein (bitte jeweils für die genannten Jahre einzeln ausweisen und getrennt nach Bundes- und Landesmitteln; stets ohne die Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung) und wie viele Mittel davon sind bereits durch Verpflichtungsermächtigungen gebunden (bitte jeweils für die genannten Jahre einzeln ausweisen)?*

Für die Jahre 2005, 2006, 2007 und 2008 ist noch kein bestätigter Haushalt vorhanden.

5. *Wird das Sonderprogramm des Freistaates zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen; sog. „Schwarzdeckenprogramm“) fortgesetzt oder ein vergleichbares Programm des Freistaates aufgelegt und wenn ja, wie hoch war die Fördersumme 2004 und wie hoch ist die voraussichtliche Fördersumme in den Jahren 2005, 2006, 2007 und 2008 (bitte jeweils für die genannten Jahre einzeln ausweisen)?*

Das Sonderprogramm des Freistaates zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen; so genanntes „Schwarzdeckenprogramm“) wird fortgesetzt. Ein vergleichbares Programm des Freistaates wird nicht aufgelegt. Die Fördersumme für 2004 beträgt 37,1 Mio. €. Für die Jahre 2005, 2006, 2007 und 2008 ist noch kein bestätigter Haushalt vorhanden.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Jurk